





Wendelstein wandert...


Von Raubersried über Nerreth zum Bruckkanal und zurück


Ausgangspunkt:	Am Feuerwehrhaus in Raubersried (Kreisverkehr)
Tourtyp:	Rundtour
Länge u. Anspruch:	ca. 14 km, bedingt Kinderwagentauglich, 1 steiler Abstieg. Trittsicherheit erforderlich.
Einkehrmöglichkeiten:	Bruckkanal Biergarten (Montags Ruhetag) Röthenbach b.St.W., Gasthäuser Haubner & Brunner Wendelstein, diverse Raubersried, Gasthaus Dorstewitz
Dauer:	ca. 4-5 Std.


Unsere Startmarkierung finden wir gegenüber des Feuerwehrhauses in Raubersried. Es ist die 3 weiß auf rotem Grund.  Zusammen mit der 9 und dem Gelbstrich folgen wir nun der Ortsstraße Richtung Sperberslohe in östlicher Richtung, biegen jedoch nach ca. 400 m links auf einen Feldweg ein, der uns dann später in den Wald hineinführt. Von hier haben wir einen wunderschönen Panoramablick auf Wendelstein und darüber hinaus.

Der Weg führt uns nun in den Wald hinein und nach ca. 1,4 km kommen wir an einen Wegverzweig wo rechts eine Trafostation steht. Hier verlässt uns der Gelbstrich, wir aber folgen weiter dem Weg mit der 3 und der 9, überqueren einen Waldwirtschaftsweg und erreichen nach ca. 600 m einen



Wegverzweig, wo uns die 9 schwarz auf gelbem Grund verlässt und wir auf das Zeichen  stoßen, das uns nun zusammen mit der 3 ca. 200 m begleitet.

Hier macht unser Weg nun einen scharfen Rechtsknick und wir folgen nun der , überqueren nach ca. 700 m die Staatsstraße von Wendelstein nach Sperberslohe und folgen unserem Zeichen durch den Wald bis wir nach ca. 1,7 km den Ortseingang von Nerreth erreicht haben.

Wir folgen weiter dem Zeichen  durch den schönen Weiler Nerreth mit den wunderschön hergerichteten Fachwerkhäusern bis zum Ortsausgang, wo nun der Weg mit der Nummer 3 endet.

Wir wenden uns nun nach rechts und folgen dem Schwarzachtalweg Blaukreuz . Der breite Forstweg führt uns nun ca. 500 m immer leicht bergab, unterqueren die A73, steigen auf der anderen Seite wieder bergan, unterqueren die ICE Trasse, laufen ein Stück neben der ICE Trasse auf einem Wirtschaftsweg und nach ca. 250 m macht der Weg vor der Autobahn A9 einen scharfen Knick nach links, den steilen Hang hinab zur Schwarzach. Bei feuchtem Wetter und Regen bitte besonders vorsichtig sein; der Pfad kann rutschig sein. Wir unterqueren die Autobahn A9 und steigen auf der anderen Seite wieder bergan und auf einem schmalen Pfad erreichen wir nach ca. 150 m den alten Ludwig-Donau-Main Kanal.


Hier biegt nun unser Weg nach links ab. Wir laufen über die Kanalbrücke, die hier den Schwarzachgrund überspannt und können, wenn wir wollen, eine kurze Rast im Biergarten Bruckkanal einlegen.

Die beiden Zeichen „Blaustrich“  und „fränkischer Dünenweg“  leiten uns nun ein Stück weit am Alten Kanal entlang, bis wir nach ca. 700 m zuerst zur Steinbrücke kommen, die uns über den Alten Kanal bringt, danach links unter der Autobahn A9 hindurchführt, danach unter der Autobahn A73 hindurchführt und dort gleich danach wieder auf den Alten Kanal stößt.



Auf der rechten, sprich der nördlichen Seite laufen wir nun den beiden Zeichen folgend bis zur Steinbrücke am Schloss Kugelhammer in Röthenbach b.St.W.

Ab hier folgen wir nun dem Zeichen des „ostbayerischen

Jakobsweges“ mit der Muschel  ca. 700 m weiter am Kanal entlang, queren an der ehemaligen Schleuse 63 in Röthenbach die Straße und folgen nun den beiden Zeichen „Jakobsweg“ und dem Blaukreuz „Schwarzachtalweg“



am Kanal entlang, bis wir den Ortseingang

Wendelstein nach ca. 2,2 km erreichen.

An der Fußgängerampel halten wir uns links bergab und folgen ab hier den drei Zeichen „Deininger

Weg“ , „Schwarzachtalweg“  und dem „Dr. Richard-Sauber-Weg“ .



Der Weg führt uns kurz nach der Ampel nach links einen Pfad den Berg hinunter mit romantischen Ausblicken auf das Schwarzachtal und Wendelstein, über die Schwarzach hinweg am Wehr vorbei und die Kopfsteinpflasterstraße entlang, bis wir in der Ortsmitte am Wendenbrunnen ankommen.



Foto: Alter Kanal am Schloss Kugelhammer

Hier besteht nun die Möglichkeit einer Einkehr, Möglichkeiten gibt es diverse, bevor wir uns dann auf die Schlussetappe machen und den drei Zeichen weiter folgen.

Kurz vor dem neuen Badhausplatz führt der Weg nun nach links über den „Enßerweg“ auf die „Enßerwiesen“, wo wir dann, wenn wir zurück schauen, einen wunderschönen Blick auf die Ortssilhouette von Wendelstein haben.

Hier verlässt uns das Blaukreuz Zeichen, wir folgen den Zeichen   und es geht den Berg hinauf „An der Winterleite“ und oben dann erst links und nach 50 m rechts durch eine kleine Gasse über den „Ginsterweg“, die Ortsverbindungsstraße querend in den „Primelweg“ und diesem dann folgend, bis wir auf die Felder einer Gärtnerei stoßen.

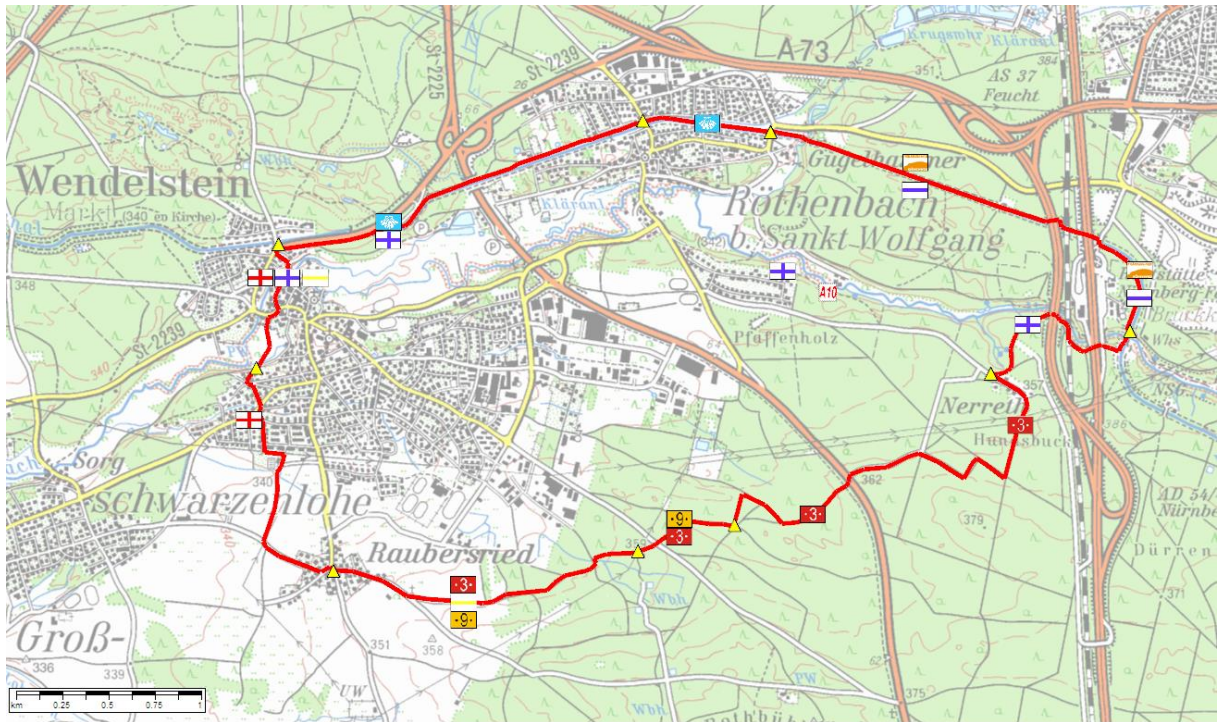
Wir folgen nun den beiden Zeichen weiter über einen schönen Feldweg bis wir eine Feldwegkreuzung erreichen, an der wir links abbiegen und den beiden Zeichen weiter folgen, bis wir im Ortszentrum Raubersried unseren Ausgangspunkt wieder erreicht haben.

Hier kann man den Wandertag bei einem kühlen Bier und einer deftigen Brotzeit beim Gasthaus „Dorstewitz“ ausklingen lassen.

Wir wünschen viel Spaß.



Karte: von Raubersried über Nerreth zum Bruckkanal und zurück



© Landesamt für Vermessung und Geoinformation Bayern, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2006

©Werner Rose, Fränkischer Albverein e.V. 2017

Fotos: Werner Rose ©